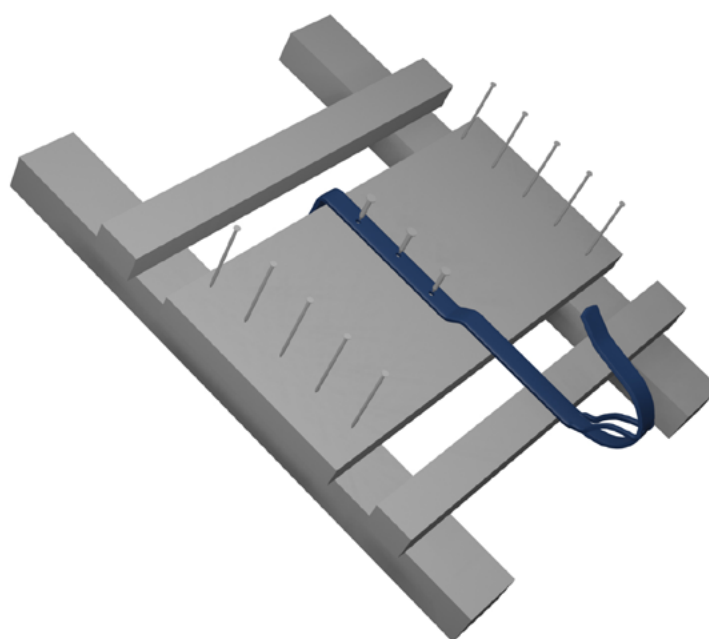


## DIN EN 517:2006 Typ A

<b>Produkt</b>	Sicherheitsdachhaken GEO und DASTA zum Einhängen
<b>Material</b>	verzinkter Stahl, Edelstahl und Kupfer
<b>Verwendung</b>	für alle Ziegel und Pfannen
<b>Unterkonstruktion</b>	Voraussetzung für die Anbringung sind mind. Holzbohlen Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338. Mindestabmessung 200 x 38 mm
<b>Montageart</b>	zum Einhängen auf einer Bohle
<b>Montage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bohle muss zwischen 2 Dachlatten angebracht und auf jedem Sparren mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigt werden (DIN 1052 und DIN EN 1995-1-1 beachten).</li> <li>• Der dann einzuhängende Sicherheitsdachhaken wird mit der Sicherungsplatte und den fünf mitgelieferten Flachkopfschrauben 8 x 40 mm auf die Bohle aufgeschraubt (siehe Montageschema 1).</li> <li>• Sparrenquerschnitt: DIN EN 1995-1-1 beachten.</li> </ul>

Angaben zur Unterkonstruktion, zur Bemessung, Auslegung und Befestigung sowie der Korrosionskategorie sind dem Regelwerk, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, zu entnehmen: [DIN EN 517//DIN EN 1995-1-1//DIN EN 14081-1//DIN 14892]

Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ist bauseits zu prüfen und ggf. über einen Statiker nachzuweisen.



### Gebrauch/Wartung

Der Sicherheitsdachhaken darf nur durch eine einzelne Person mit Falldämpfer nach EN 355 genutzt werden. Nach dynamischer Belastung ist der Sicherheitsdachhaken auszutauschen. Der Sicherheitsdachhaken ist vor Gebrauch bzw. Verwendung, sowie alle 12 Monate, durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel (lose Schrauben, Korrosion etc.) zu prüfen, Montagedokumentation hierzu unter [www.gust-overhoff.de](http://www.gust-overhoff.de).

### Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser Einbauanleitung hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die GUST.OVERHOFF GmbH & Co. KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der GUST.OVERHOFF GmbH & Co. KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. GUST.OVERHOFF GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.